

# inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog - 12. Jahrgang, Nummer 9 - Sonnabend, 10. Juni 2006

Spiekeroog:

**Piszczan will ins  
Bürgermeister-Amt**

Spiekeroog:

**Warenski steigt  
aus Politik aus**

Spiekeroog:

**Knut Feil  
Schülerkapitän**

Spiekeroog:

**James Bond-Song  
in der Kirche**

## Spiekeroog in WM-Stimmung

### Finale live im Zirkuszelt

**Spiekeroog** – Mit dem Anpfiff zur Fußball-Weltmeisterschaft steigen nicht nur die Temperaturen: Auch das Stimmungsbarometer klettert auf der Insel nach oben. Und weil Fußball in der Gruppe mehr Spaß macht als vor dem Fernseher zuhause oder in der Ferienwohnung, wird auf Spiekeroog jede Menge an öffentlichen Übertragungen geboten. Wo die Fans des SV Werder und des HSV in einer langen Bundesliga-Saison zusammenkommen, wird natürlich auch während der vier Wochen Weltmeisterschaft live geguckt: Im „Blanken Hans“ und im „Sir George's Pub“, beides offizielle Premiere-Sportbars, wird jedes Spiel auf Großbildschirmen gezeigt. Spielt das Wetter mit, kann man am Wüppspoor sogar draußen sitzen. Ausschließlich die Spiele der deutschen Natio-

nalmannschaft zeigt die Kurverwaltung im Inselkino/Kursaal auf einer Großleinwand. Die beiden Halbfinale und natürlich das Endspiel am 9. Juli sollen sogar im Zirkuszelt im Kurpark gezeigt werden – auch wenn die Gastgeber nicht mehr dabei sein sollten. Ganz auf Fußball eingestellt ist auch das Angebot im Trokendorf. Dort werden Fahnen und Wimpel gebastelt, Fußballkekse und Pizzen gebacken. In Grenzen hält sich dagegen die WM-Begeisterung im Einzelhandel. Anders als auf dem Festland halten sich die Spiekerooger Geschäftsleute mit WM-Schmuck zurück. Vielsagend ist ein kleines Fußballfeld von „Ostfriesen-Bräu“ im Frischemarkt: „Kein offizieller Lieferant der deutschen Fußball-Nationalmannschaft“ steht darauf geschrieben. Ein Ostfrieze kickt ja auch nicht mit.

Bitte beachten Sie die Beilage der Kurverwaltung mit dem Veranstaltungsprogramm.

Die nächste Ausgabe ist ab Freitag, 16. Juni, auf der Insel im Handel.

## Regatta fiel aus

**Spiekeroog** – Die 49. Seestern-Gedächtnis-Regatta des Spiekerooger Segelclubs (SSC) fiel ins Wasser. Ausgerechnet am Pfingstsonntag gab der Deutsche Wetterdienst für die Zeit der geplanten Wettfahrt für die Inseln Sturmwarnung. Das erste Mal nach 2001 und zum dritten Mal überhaupt wurde die Regatta deshalb erst gar nicht gestartet. 71 Boote waren in den verschiedenen Wertungsklassen vergeblich gemeldet. Über die spannende Entscheidung der Regattaleitung an Bord der „Fortuna“ berichten wir auf den Seiten 20 und 24!



Drei Spiekeroog-Flaggen auf dem Startschiff „Fortuna“ signalisieren: Kein Start!



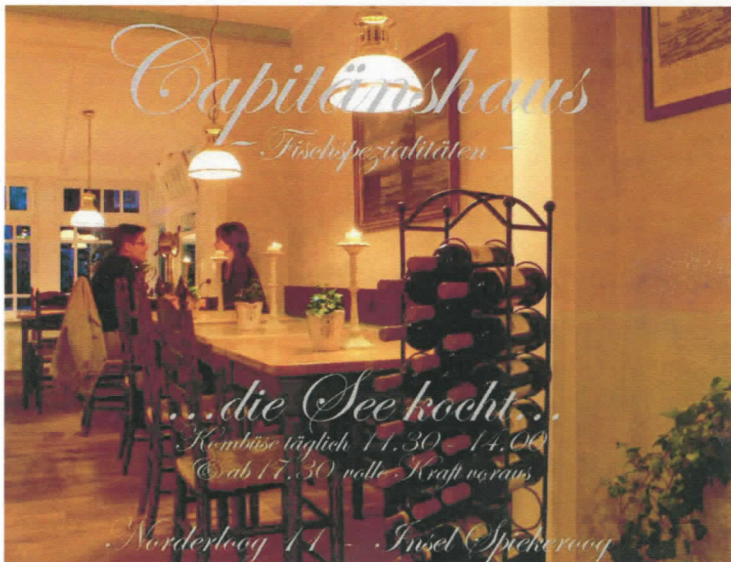
## Triumph für Spiekeroog

Zwei Monate vor dem Insel-Vergleich gegen Langeoog sind Spiekeroogs Schlagballer in guter Frühform: Das Gäste-Team mit Sören Pein (Bild oben bei der Siegerehrung) gewann das Himmelsturnier der Hermann Lietz-Schule souverän (Seite 21).

## Sportverein unterwegs an Land

**Spiekeroog** – Der Spiekerooger Sportverein (SSV) lädt seine 300 Mitglieder am Sonntag, 18. Juni, zu einer Radtour durchs Harlingerland ein. Mit dem Schiff geht es um 7.30 Uhr los, um Fahrkarten muss sich jeder selber kümmern. In Neuharlingersiel besteht die Möglichkeit, Räder zu mie-

ten. Ziel der SSV-Tour ist unter anderem Hattersum, wo man auf dem Feld Erdbeeren pflücken kann. Die Rückfahrt ab Siel ist um 17.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 15 Euro inklusive Mittagessen und Teezeit. Bis zum 16. Juni kann man sich in der Volksbank für die Tour anmelden.



Capitänshaus  
Fischspezialitäten  
die See kocht  
Kombüse täglich 11.30 - 14.00  
ab 17.30 volle Kraft voraus  
Norderboog 11 - Insel Spiekeroog



Die Kieler Hummeln am Tick. Lietz United auf Abwurfjagd.



Routinierter Schläger: Jan Ciriack (Spiekeroog).



Lietz United und die Kieler Jugend boten ein spannendes Spiel.



Trainer Manfred Schimmler mischte bei den Keulen mit.

# Klasse Sport und super Stimmung

## Spiekerooger Gästemannschaft gewinnt 4. Lietzer Himmelfahrtsturnier

**Spiekeroog** – Die Spiekerooger Gästemannschaft hat das vierte Himmelfahrtsturnier der Hermann Lietz-Schule gewonnen. Das Schlagball-Team mit Spielertainer Jan Ciriack dominierte die vier Spiele über 45 Minuten klar. Die große Routine und die besseren Abschlüsse der Grün-Weißen machten gegen zwei Jugend-Mannschaften aus Kiel, den Piraten aus Hamburg und den Gastgebern von Lietz United den feinen Unterschied aus. Gut zwei Monate vor dem Saisonhöhepunkt, dem Inselwettkampf gegen Langeoog, präsentierten sich die Spiekerooger in guter Frühform. Neben Jan Ciriack spielten aus der Sommer-Truppe noch Sören Pein, Philipp Osberg, Peter Eiben sowie Simone Förster für die Gästemannschaft, Siawoosh Mohammadi lief für die Piraten auf. Auch bei Lietz United empfahlen sich mit Leonie Krieger und Christopher Schmidt gleich zwei Schüler für die Herren-, Damen



Turnierleiter Mika Riecken (Mitte) und Lietz-Direktor Hartwig Henke ehren Kaya Koch als beste Jugendspielerin.

oder Jugendmannschaft für das Spiel am 4. August. Angenehm überrascht waren die rund 60 Teilnehmer über das Wetter: Beim Training am Donnerstag und den Spielen am Freitag und Sonnabend blieb es zwar windig, aber trocken. Alle zehn Spiele konnten am Strand durchgeführt werden. Die Gäste aus Kiel und Hamburg waren wieder in der Strandsporthalle untergekommen. Unterstützt wurden sie von Sportlehrerin Nicole Quentin. Cristian Kiesow und

sein Strandhallen-Team sowie die Küche der Hermann Lietz-Schule bewirteten die Schlagballer. Manfred Schimmler, Chef-Trainer der Spiekerooger Gästemannschaft und die Gallionsfigur des Schlagballsports nicht nur in Kiel, lobte die Organisation des Himmelfahrtsturniers. „Vom Niveau her waren die Teams auf den Plätzen zwei bis vier fast gleich“, so Manfred Schimmler, der auch das Gästeteam im Hinblick auf die Aufgabe gegen Lan-

geog auf einem sehr guten Weg sieht. Beim Abschneiden der Piraten sei zu bedenken, dass die Hamburger alle vier Spiele in Unterzahl absolvieren mussten.

### Sportliches Spiekeroog

Bei der abschließenden Spielerparty mit Siegerehrung war die Stimmung riesengroß. Als Direktor Hartwig Henke Sören Pein den Pokal überreichte, dröhnte natürlich „We are the Champions“ von Queen aus den Boxen. Die Kielerin Kaya Koch wurde als beste Jugendspielerin ausgezeichnet. Für die meisten Schlagballer gibt es Ende September beim Kieler Herbstturnier ein Wiedersehen.

1. Spiekeroog	8:0	146:72
2. Kieler Keulen	6:2	130:103
3. Lietz United	4:4	103:105
4. Piraten Hamburg	2:6	134:124
5. Kieler Hummeln	0:8	64:183



## Alfred Cohrs

Stuhr-Fahrenhorst [www.cohrs-holzbau.de](http://www.cohrs-holzbau.de)  
Zimmerei · Innenausbau · Holzrahmenbau  
Dacharbeiten · Hausbau

**Ihr Partner auch auf Spiekeroog**  
Tel: 04976-706350



## Erwin Schäfer GmbH

- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Bäderstudio
- Kundendienst



Carolinensiel Tel. 0 44 64 / 80 18  
Fax 0 44 64 / 80 35

Spiekeroog Tel. + Fax 0 49 76 / 6 13

Unsere Mannschaft steht Ihnen in der Woche durchgehend auf der Insel Spiekeroog zur Verfügung, und zum Wochenende sind wir unter Tel.-Nr. 04464/8018 für den Notsdienst erreichbar.